

Gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 und (EU) 2020/878

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Produktnummer : GM2705  
Produktname : 4-Amino-2-fluorobenzoic acid  
CAS-Nummer : 446-31-1  
Physische Zustand : solide, Substanz  
REACH : Für diesen Substanz ist keine Registrierungsnummer verfügbar, da die Substanz oder ihre Verwendungen von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für eine spätere Registrierungsfrist vorgesehen ist.

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

PC21: Laborchemikalien.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	: Glentham Life Sciences Ltd	Telefon	: +44 (0) 1225 667 798
	Unit 5 Leafield Way	Fax	: +44 (0) 2033 978 909
	Corsham SN13 9SW	Email	: info@glentham.com
	United Kingdom	Web	: www.glentham.com

### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : NHS Direct 111 (UK, 24 hours), 112 (EU, 24 Hours), +44 (0) 1225 667 798 (09.00 – 17.00 GMT)

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung CLP unter Verordnung (EG) 1272/2008

H302	Acute Tox. 4
H315	Skin Irr. 2
H318	Eye Dam. 1
H335	STOT SE 3
H336	STOT SE 3

### 2.2 Etikett-Elemente

Etikett-Elemente unter CLP gemäß (EG) 1272/2008

#### Piktogramme



GHS05 GHS07

#### Signalwort

Achtung

#### Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Sicherheitshinweise

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P264	Dampf nicht einatmen.

### 2.3 Andere Gefahren

#### PBT

Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

### 3.0 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Bestandteil	Kennung	%	Einstufung
4-Amino-2-fluorbenzoic acid	CAS: 446-31-1 EC: REACH: Unzutreffend	98.0%	H302, Acute Tox. 4 H315, Skin Irr. 2 H318, Eye Dam. 1 H335, STOT SE 3 H336, STOT SE 3

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Hautkontakt</b>	Arzt aufsuchen. Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
<b>Augenkontakt</b>	Arzt aufsuchen. Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.
<b>Verschlucken</b>	Alle 10 Minuten eine Tasse Wasser verabreichen. Arzt aufsuchen. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus. Mund mit Wasser ausspülen.
<b>Einatmen</b>	Bei Atemröcheln die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtsein die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus. Arzt aufsuchen. Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Hautkontakt</b>	Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten. Kann zu Blasenbildung führen. Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.
<b>Augenkontakt</b>	Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Reizung und Rötung können auftreten.
<b>Verschlucken</b>	Blut kann erbrochen werden. Blutungen aus Mund oder Nase können auftreten. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Schwere Vergiftung kann Schock, Bewußtlosigkeit und Krämpfe auslösen. Starke Vergiftung kann das Sehvermögen beeinträchtigen, sowie Blindheit, starke Kopfschmerzen und Atemnot verursachen. Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Schwere Vergiftung kann Bewußtlosigkeit sowie ernste und anhaltende Übelkeit und Erbrechen verursachen.
<b>Einatmen</b>	Bei Absorption durch die Lunge zeigen sich ähnliche Symptome wie bei Verschlucken. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Übelkeit und Magenschmerzen könnten auftreten.
<b>Verzögert auftretende Wirkungen</b>	Blutungen aus Mund oder Nase können auftreten. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

##### Sofort- / Sonderbehandlung

An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen. Es ist sofortige ärztliche Hilfe notwendig. Kein Erbrechen herbeiführen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Behälter mit Sprühwasser kühlen. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko

Giftig. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Ätzend.

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen

Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Polizei und Feuerwehr sofort benachrichtigen. Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden

Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts. Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang

Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Staubbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Behälter dicht geschlossen halten. Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit vermeiden. Kühl und gut belüftet lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Kein Expositionsbegrenzungsgrenze für den Arbeitsplatz Einsatz der Parameter

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen	Für ausreichende Belüftung sorgen.
Atemschutz	Atemschutzmaske mit Staubfilter. Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.
Handschutz	Schutzhandschuhe.
Augenschutz	Dicht schließende Schutzbrille. Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz. Augendusche vorsehen. Schutzbrille.
Hautschutz	Hautschutz: Schutzkleidung.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Solid
Farbe	Gelb
Geruch	Keine Daten verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar.
Siedepunkt/anfänglicher Siedepunkt/Siedebereich	Keine Daten verfügbar.
Entflammbarkeit	Keine Daten verfügbar.
Unter-/Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar.
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
pH	Keine Daten verfügbar.
Kinematische Viskosität	Keine Daten verfügbar.
Löslichkeit	Keine Daten verfügbar.
Trennungskoeffizient N-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar.
Dichte/relative Dichte	Keine Daten verfügbar.
Relativer Dampfdruck	Keine Daten verfügbar.
Partikeleigenschaften	Keine Daten verfügbar.

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Reaktivität stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

#### Gefährlicher Reaktionen

Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung. Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

#### Zu vermeidende Stoffe

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### a) Akute Toxizität

Keine Daten verfügbar.

#### b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautkorrosion/Reizung (Kategorie 2)

#### c) Schwere Augenschädigung/-reizung

Schwerwiegende Augenschäden/Augenreizungen (Kategorie 1)

#### d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Keine Daten verfügbar.

#### e) Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar.

#### f) Karzinogenität

Keine Daten verfügbar.

#### g) Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar.

- h) **STOT-Einmal-Exposition**  
Spezifische Zielorgan -Toxizität, Einzelexposition; Atemwege Reizung (Kategorie 3)
- i) **exposición repetida STOT**  
Keine Daten verfügbar.
- j) **Aspirationsgefahr**  
Keine Daten verfügbar.

### Symptome / Aufnahmewege

<b>Hautkontakt</b>	Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwülbildung eintreten. Kann zu Blasenbildung führen. Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.
<b>Augenkontakt</b>	Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Reizung und Rötung können auftreten.
<b>Verschlucken</b>	Blut kann erbrochen werden. Blutungen aus Mund oder Nase können auftreten. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Schwere Vergiftung kann Schock, Bewußtlosigkeit und Krämpfe auslösen. Starke Vergiftung kann das Sehvermögen beeinträchtigen, sowie Blindheit, starke Kopfschmerzen und Atemnot verursachen. Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Schwere Vergiftung kann Bewußtlosigkeit sowie ernste und anhaltende Übelkeit und Erbrechen verursachen.
<b>Einatmen</b>	Bei Absorption durch die Lunge zeigen sich ähnliche Symptome wie bei Verschlucken. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Übelkeit und Magenschmerzen könnten auftreten.
<b>Verzögert auftretende Wirkungen</b>	Blutungen aus Mund oder Nase können auftreten. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.
<b>Sonstige Angaben</b>	Keine Daten verfügbar.

### 11.2 Informationen über andere Gefahren

- 11.2.1 Endokrin wirksame Eigenschaften  
Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren im Sinne der REACH-Verordnung oder der einschlägigen EU-Verordnungen.
- 11.2.2 Andere Informationen  
Keine zusätzlichen Informationen

### 12. Umweltbezogene Angaben

- 12.1 **Toxizität**  
Keine Daten verfügbar.
- 12.2 **Persistenz und Abbaubarkeit**  
Biologisch abbaubar.
- 12.3 **Bioakkumulationspotenzial**  
Kein Bioakkumulationspotential.
- 12.4 **Mobilität im Boden**  
Wird leicht im Erdboden absorbiert.
- 12.5 **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**  
Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.
- 12.6 **Andere schädliche Wirkungen**  
Diese Substanz ist nicht als endokrine Störungseigenschaften identifiziert
- 12.7 **Andere Nebenwirkungen**  
Keine Daten verfügbar.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 **Verfahren zur Abfallbehandlung**

#### Beseitigungsverfahren

In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

#### Anmerkung

Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

### 14. Angaben zum Transport

Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

### 15. Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird gemäß der Kommissionsregulierung (EG) 1907/2006 erstellt, die durch die Kommissionsregulierung (EU) 2020/878 geändert wird.

#### Berechtigungen/Beschränkungen

Regulation (EG) 1907/2006, REACH, Anhang XIV -Liste der Substanzen, die der Genehmigung unterliegen:	Keine Daten verfügbar.
Regulierung (EG) 1907/2006, REACH, Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, Platzierung auf den Markt und die Verwendung bestimmter gefährlicher Substanzen:	Keine Daten verfügbar.
Regulation (EC) 1005/2009 auf Substanzen, die die Ozonschicht abbauen:	Keine Daten verfügbar.
Regulierung (EC) 850/2004 über anhaltende organische Schadstoffe, geändert durch (EU)NEIN 2019/1021:	Keine Daten verfügbar.

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine chemische Sicherheitsbewertung wurde vom Lieferanten nicht für die Substanz oder das Gemisch durchgeführt.

### 16. Sonstige Angaben

#### H-Statement Volltexte

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Abkürzungen Volltexte

ADN	Europäisches Abkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Waren durch Inland Waterways
ADR	Europäischer Abkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Waren auf der Straße
ALARP	So niedrig wie vernünftigerweise praktikabel
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Klassifizierungs-, Kenn- und Verpackungsvorschriften
COSHH	Kontrolle der Gesundheit der Gesundheit gefährdet
EC Number	Europäische Gemeinschaftsnummer
EC50	Wirksame Konzentration 50%
EILINCS	Europäische Liste der informierten chemischen Substanzen
EINECS	Europäischer Inventar bestehender kommerzieller chemischer Substanzen
GHS	Globally Harmonised System
HSE	Health & Safety Executive UK
IATA	International Air Transport Association
IM	Intramuskulär
IMDG	Der internationale maritime gefährliche Warenkodex
IP	Intraperitoneal
IV	Intravaskulär
LD50	Tödliche Dosis 50%
LOEC	Niedrigste beobachtbare wirksame Konzentration
LTEL	Langzeitbelichtungsgrenze
NOEC	Keine beobachtbare wirksame Konzentration
OECD	Organisation für Wirtschaftskooperationen und Entwicklung
PBT	Persistierender bioakkumulativer Gift
PPE	Persönliche Schutzausrüstung

REACH	Registrierung, Bewertung, Autorisierung und Einschränkung von Chemikalien
RID	Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Waren mit der Schiene
SC	Subkutan
SDS	Sicherheitsdatenblatt
STEL	Kurzfristige Expositionsgrenze
STOT	Spezifische Zielorgantoxizität
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	Sehr hartnäckig und sehr bioakkumulativ
WEL	Expositionsgrenzen am Arbeitsplatz

**Dieses Sicherheitsdatenblatt wird gemäß der Kommissionsregulierung (EG) 1907/2006 erstellt, die durch die Kommissionsregulierung (EU) 2020/878 geändert wird.**

Haftungsausschluss: Glentham Life Sciences haftet nicht für Schäden, die durch die Handhabung oder durch Kontakt mit dem oben genannten Produkt resultieren. Es wird angenommen, dass die oben genannten Informationen korrekt sind, aber nicht allmählich vorhanden sind, und dürfen nur als Leitfaden verwendet werden. Dieses Dokument garantiert nicht die Eigenschaften oder Qualität des Produkts.

Copyright © 2023 Glentham Life Sciences Limited. All rights reserved.